



Magen/vñ gedärm. Sein safft wirt gegeben rho mit Zucker/damit verleure es den eitlicher maß die Krafft zu weichen den Bauch. Auch wer verhartet ist/der mag diß Kraut essen mässiglich mit andern Kreüteren/ in der Speiß gekochet.

Das sieben vnd zwenzigste Capitel.

Vom Bistorto.

**B**istorto ist ein Wurzel eins Krauts auch also genant. Ist kalt vnd trucken in zwayten/od im dritten Grad. Vnd hat macht zu verstopffen/vñ zu festen/vnd zu stercken. Wider das brechen das da kompt auß einer schwachheit/od auß hitze/sol man geben sein puluer mit dem weissen eins Eyses/ gebaschen auff einem neuwen Ziegel. Item wider das wehe der Därm das man nennet Colica passio/das da bleibet nach dem durchgang/gib jm dz puluer mit Besgerich safft. Item zu vertreiben den fluß der Weiber / sollen sie sich bächen vber heissem Wasser/darinne die Wurzel von Bistorto vnd jr puluer gesotten ist.

Das acht vnd zwenzigste Capitel.

Vom Borriss.

**B**orris volgt eitlicher maß seinem namen im latin Borrago. Wird gesähet in dem Augustmonat/vnd im September/auch gar wol im April allein/ oder vnder andere Kreuter. Sie mag fürbaß geseht werden alle zeit/ viel nahe des ganzen jars. Ihre Samen muß man zeitlich lesen/das er nicht außfalle auß jren Knospelin/darumb muß man das Kraut ganz abschneiden/ vñ vberhauffen legen eitliche tag/das der Same zeitiger werd/ vñ den außklopffen auff Tücheren. Der Same behelt sich zwen jar. Sie ist warm vñ feucht im ersten Grad. Sie hat eigenschafft freud zu machen im Herzen/wirt sie in Wein getruncken. Auch sterckt sie das Herz / darumb ist sie gut denen die da leiden Cardiacam/das ist herz weh. Gekochet in Wasser mit Honig/oder mit Zucker/vnd also getruncken/reiniget die rören der Lungen/vnd der Brust/vnd macht gar gut geblüt. Darumb ist sie gar gut dem außgehenden auß einer Kranckheit/vnd den ohnmechtigen/vñ den Melancholischen/wenn sie gessen wirt mit fleisch/oder gemacht mit schmaltz. Wider Sincopin/das ist das hinfallen in ohnmechtigkeit/sol man geben jr safft mit Zucker / oder dazur thun das puluer von dem Wein das man etwan findet in dem herzen der Hirschen. Wider die gilb sol man sie offft essen gekochet mit fleisch/vnd brauchen jres safftes/vnd Scariole/das ist Scharley.

Das neun vnd zwenzigste Capitel.

Vom Brenn Kraut.

**B**rennkraut bringt die latinische namen Flammula mit seiner röte. Sie ist heiß vnd trucken in dem vierten Grad. Da von so hat sie Krafft zu brennen/denn sie ist änlich in den bletteren einem Kraut genant Bidalda/vnd auch in der blüet/sonder sie hat Blumē goldfarb. Wenn sie grün seind/so brennen sie gar sehr/aber trucken brennen sie gar nichts / oder wenig. Wenn man wil machen ein gemerck/oder zeichen an der Haut eines Menschen / oder thiers sonder Fehr/so sol man das Kraut stossen/vnd darauff binden einen Tag vnd Nach/ so findt man die haut verbrant. Wenn auch ein geschwer zu eiter gestalt ist/vñ man es brechen wil/ so sol man das Kraut stossen mit öle/ das es nicht zu sehr brenn/vnd darnach darauff legen/ oder binden.

Das dreißigste Capitel.

Von Bleta.

**B**leta begeret feist Erdrich/feucht vnd wol gedünget/vñ tieff gegraben/dz sie wol wachssen möge/die zu der Speiß gehört/wirt gesähet im December/ Hornung/ vñ Merzen/ fürderlich